

# Neue Reglemente, Stiftungsstatuten usw.

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden  
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences  
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **111 (1930)**

PDF erstellt am: **15.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Neue Reglemente, Stiftungsstatuten usw.**  
**Nouveaux règlements, statuts d'institution, etc.**  
**Regolamenti nuovi, statuti dell' istituzione, ecc.**

---

### 1. Reglement des Zentralfonds

1. *Zweck.* Der Zentralfonds hat zum Zweck, die schweizerische Forschung im Rahmen der S. N. G. zu fördern und ihre Bedeutung im In- und Ausland zu erhalten und zur Geltung zu bringen.
2. *Organisation.* Der Zentralfonds wird vom Zentralvorstand verwaltet. Es wird eine eigene Rechnung geführt, deren jährliche Genehmigung wie bei den andern Kassen der S. N. G. erfolgt.
3. *Mittel des Fonds.* Der Zentralfonds wird durch Schenkungen, Legate, Zuwendungen jeder Art geäufnet. Über die Jahreszinsen verfügt der Zentralvorstand. Er kann Fachleute zur Begutachtung von Gesuchen herbeiziehen oder für Gebiete, welche die Tätigkeit besonderer Kommissionen oder Zweiggeseellschaften der S. N. G. betreffen, sich von diesen beraten lassen.

Die Zuwendungen aus diesem Fonds sollen keinesfalls die Bundessubventionen entlasten, sondern für die Aufgaben verwendet werden, für welche die Bundessubvention nicht oder noch nicht in Frage kommt.

*Anmerkung.* Um den Fonds von Anfang an produktiv zu gestalten, wurde bei einer Schenkung von Fr. 25,000 die Auflage gemacht, dass dieser Betrag verwendbar sei, also nicht zu einem unantastbaren Grundkapital geschlagen werde.

4. *Verwendung der Mittel.* Die Verwendung ist der Zwecklegung entsprechend zu gestalten. Es kommen also in Betracht: Forschungen, Kommissionsauslagen, Vertretungen bei Kongressen, Besoldungen nach Paragraph 30, Punkt 3, Bibliographie der Verhandlungen usw.

Angenommen in der Mitgliederversammlung vom 11. September 1930  
in St. Gallen.

Der Zentralpräsident:  
*E. Rübel.*

Der Zentralsekretär.  
*B. Peyer.*

## 2. Convention

Entre la Société Helvétique des Sciences Naturelles, représentée par son président central, M. le Prof. E. Rübel,

et le Comité International des Tables Annuelles de Constantes et Données Numériques de Chimie, de Physique, de Biologie et de Technologie, représenté par M. le Prof. P. Dutoit, membre de la Commission permanente du Comité, il a été convenu ce qui suit:

*Article 1<sup>er</sup>.* La Société Helvétique des Sciences Naturelles accepte de participer au Fonds international pour la publication des Tables Annuelles de Constantes par une cotisation annuelle de fr. 1000 suisses (mille francs).

*Article 2.* Cet engagement est valable pour une période de 5 années commençant avec l'année 1930 et se terminant avec l'année 1934.

*Article 3.* La présente convention se continuera automatiquement pour de nouvelles périodes de 5 années, à moins que l'une ou l'autre des parties contractantes n'ait manifesté le désir de la dénoncer ou de la modifier avant le 31 décembre de la quatrième année de chaque période.

*Article 4.* A partir du jour où les cotisations acceptées et versées par les différentes nations atteindront le total de fr. 100,000 (suisses) considéré comme annuellement nécessaire, la Société Helvétique des Sciences Naturelles se réserve le droit de recevoir chaque année du Comité International et à titre gratuit les exemplaires de ses publications nécessaires aux Hautes Ecoles suisses.

*Zurich*, le 22 février 1930.

sig. *E. Rübel*, président central de la S. H. N.

sig. *Paul Dutoit*, Av. d'Ouchy 25, Lausanne.

Leere Seite  
Blank page  
Page vide